



InvestEU: EIB vergibt 40 Mio. Euro an In Ovo gegen das Töten von Eintagsküken

Brussels, 3. November 2023

- Der EIB-Kredit von 40 Mio. Euro an In Ovo für 2023–2026 trägt dazu bei, mit der „Ella“-Technologie die Tötung männlicher Eintagsküken zu vermeiden
- Für den Kredit wird eine Garantie aus dem InvestEU-Programm gestellt, das von 2021 bis 2027 zusätzliche Investitionen von über 372 Mrd. Euro anschieben soll
- In Ovo investiert in weitere Innovationen für mehr Tierschutz und Nachhaltigkeit im Geflügelsektor

Das innovative niederländische Agritech-Unternehmen In Ovo hat mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) einen Kreditvertrag von 40 Millionen Euro unterzeichnet. Das Spin-off der Universität Leiden will damit die firmeneigene Ella®-Technologie ausbauen. Die Hochdurchsatz-Screening-Anlage von In Ovo erkennt das Geschlecht der Küken noch im Ei, sodass in den Brutbetrieben nur Legehennen ausgebrütet werden und männliche Küken nach dem Schlüpfen nicht mehr getötet werden müssen. Weltweit werden in der Legehennenproduktion jedes Jahr schätzungsweise 6,5 Milliarden Eintagsküken getötet. Die Technologie trägt deshalb zu einer Eierproduktion mit besserem Tierschutz und weniger CO₂-Emissionen bei.

Die Finanzierung der EIB fällt unter das Förderprogramm InvestEU, das 2021–2027 zusätzliche Investitionen von über 372 Milliarden Euro für die Ziele der EU anschieben soll.

Stella **Kyriakides**, EU-Kommissarin für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: *„Europas Tierschutzstandards sollen zu den höchsten der Welt gehören – dafür setzen wir uns ein. Mit dieser Technologie verhindern wir, dass in der EU Millionen männlicher Küken systematisch getötet werden. Sie ist ein großer Schritt auf dem Weg zu stärkeren Tierschutzstandards in Europa.“*

EIB-Vizepräsident Kris Peeters: *„Die In Ovo-Technologie fördert den Tierschutz und die Nachhaltigkeit in der Geflügelwirtschaft und passt damit gut zu den Prioritäten der EU. Wir haben wiederholt Schützenhilfe für wichtige Innovationen aus den Niederlanden geleistet und werden dies weiter tun, vor allem wenn sie wie hier der Umwelt dienen.“*

In Ovo-Gründer Wouter Bruins: *„Wir freuen uns riesig über diese prestigeträchtige Unterstützung der EIB. Jetzt können wir unsere Technologie-Pipeline weiterentwickeln und zu einem globalen Akteur werden, der in der gesamten Lebensmittelproduktion etwas für Tiere bewirkt.“*

In Ovo investiert die Mittel in die weitere Verbesserung der Ella-Technologie und in den Einsatz von mehr Ella-Anlagen. In den Brutbetrieben senkt die Firma damit die Einstiegsschwelle für die Installation einer Anlage, und auf den Märkten für den Umstieg in ein Produktionssystem, in dem Eintagsküken nicht mehr sinnlos getötet werden. Die Finanzierung beschleunigt außerdem die Entwicklung von Eve, der neuen technologischen Plattform von In Ovo, die Umweltaspekte des Brutprozesses optimiert und so die Gesundheit und das Wohl der Tiere verbessert. In Ovo arbeitet auch an einer Pipeline weiterer Innovationen, die den Geflügelsektor Schritt für Schritt nachhaltiger machen.

Hintergrundinformationen

Die **Europäische Investitionsbank** (EIB) ist die Einrichtung der Europäischen Union für langfristige Finanzierungen. Ihre Anteilseigner sind die Mitgliedstaaten der EU. Die Bank vergibt langfristige Mittel für solide Projekte, die den Zielen der EU entsprechen. In den vergangenen fünf Jahren hat die EIB mehr als zehn Milliarden Euro für Projekte in den Niederlanden bereitgestellt.

Das **InvestEU-Programm** mobilisiert umfangreiche private und öffentliche Mittel für langfristige Finanzierungen in der EU, die die Wirtschaft nachhaltig stärken. Zudem stößt es private Investitionen an, die zu EU-Zielen wie dem europäischen Grünen Deal und dem digitalen Wandel beitragen. InvestEU vereint die EU-Instrumente für Investitionen in der Europäischen Union unter einem Dach. So macht es die Finanzierung von Investitionsprojekten in Europa einfacher, effizienter

und flexibler. Das Programm hat drei Bausteine: den InvestEU-Fonds, die InvestEU-Beratungsplattform und das InvestEU-Portal. Der InvestEU-Fonds wird von Finanzierungspartnern umgesetzt, die bei der Kreditvergabe auf die EU-Haushaltsgarantie von 26,2 Milliarden Euro zurückgreifen können. Diese Garantie erhöht die Risikotragfähigkeit der Partner und mobilisiert so mindestens 372 Milliarden Euro an zusätzlichen Investitionen.

In Ovo ist ein niederländisches Agritech-Unternehmen mit Sitz in Leiden. Das Scale-up entwickelt Hightech-Lösungen für einen besseren Tierschutz und mehr Nachhaltigkeit in der Geflügelwirtschaft. Nach fast zehnjähriger Entwicklungszeit produzierte die Ella®-Anlage 2020 erstmals nur weibliche Küken. Die Anlage wurde seitdem noch einmal stark verbessert und kann jetzt auch in der hochvolumigen Produktion moderner Brutbetriebe eingesetzt werden. In Ovo hat weitere Innovationen in der Pipeline, die noch mehr für den Schutz der Tiere leisten.

Pressekontakt

EIB: Tim Smit | +352 691 286 423 | t.smit@eib.org

Europäische Kommission - *siehe unten*

IP/23/5381

Kontakt für die Medien:

[Stefan DE KEERSMAECKER](#) (+32 2 298 46 80)

[Laetitia CLOSE](#) (+32 2 296 70 73)

Kontakt für die Öffentlichkeit: [Europe Direct](#) – telefonisch unter [00 800 67 89 10 11](#) oder per [E-Mail](#)